

Interview mit AF von Pascal Pach

2. Juni 2016, 12:45 – 14:15 Uhr

(Zu Beginn klärt PP AF über das Projekt auf. Beim Projekt seien Irina und ihre Kollegin Nora und ihr Kollege Erich dabei. Er überlege 24 Stunden am Tag, was er seinem Gegenüber (in diesem Fall AF) beim Interview sagen wird).

0. Darf ich deinen Namen nennen?

Ja.

1. Jetzt ist Startnummer 1. Was ist deine Lieblingssportart?

Mein Sport. Normal liebe ich gerne Sport. Ich gehe gerne Sport. Ich liebe viel Sport. Basketball, Fussball, Unihockey, Brennball, Volleyball, ich mache gerne verschiedene Sportarten mit verschiedenen Materialien. Ich habe immer Sport gemacht, auch schon als Kind. Boxen mag ich nicht so gerne. Ich trainiere auch auf der Rennmaschine, ich brauche Körperspannung und Kraft und ich muss auch gut essen.

(erzählt etwas von Fotos und einem Buch über Kunst).

2. Wie denkst du über die Musik in der Kreativ-Textil-Werkstatt?

Ich habe vor langem SK kennengelernt. Ich habe Schlagzeug gelernt, und Bass und Stromgitarre gespielt und ich singe auch mit dem Mikrofon. Weil ich ein Star bin und ich üben muss. SK hat Freude an mir, weil sie mich gerne mag.

3. Wie erlebst du SK?

Sie mag mich gern, weil sie mich liebt ständig. Ich habe SK bereits als Kind kennengelernt. Sie liebt nicht nur mich, sondern alle, auch im B. Ich komme gut mit ihr aus und wir haben keine Probleme. Ich gehe gerne in die Musikgruppe am Mittwoch und ich spiele gerne mit ihr.

PP: Er ist in der Gruppe um 13 bis 13:50 Uhr und ich bin in der zweiten Gruppe von 11 bis 11:45 Uhr und Amin in der dritten Gruppe.

AF: Du bist ein Schlitzohr PP. Du weißt alles.

PP: Ich kann mir Zahlen gut merken.

AF: Weil er viel Kaffee trinkt, deshalb.

PP: Ich muss wach bleiben (lacht). Dann bin ich lustig, wenn ich wach bin.

4. Was ist deine Lieblingsfarbe?

Beim Zeichnen nehme ich verschiedene Farben: Blau, gelb, grün, violett, braun, schwarz und weiss und Gummi und Bleistift und Lineal. Ich habe gerne farbig.

PP: Zum Beispiel der Regenbogenfisch.

AF: Also PP! Das kommt sicher in meine Tabelle rein.

PP: (erklärt Tabelle von AF, dort wird sein Befinden eingetragen)

AF: Du Schlitzohr! Meimei!

5. Was ist dein Lieblingstier?

Schöne Antwort PP! Du bist auch ein Schlitzohr, wie ein Tier. Ich mag gerne farbig und mein Lieblingstier ist der Regenbogenfisch. Delfin finde ich auch schön. Es gibt schöne Bilder mit Wolke, Nacht, Frühling, Strand, Insel, dort gibt es auch Delfine und ein planetischer See, dort gibt es auch Delfine. Und das gefällt mir.

PP: Das ist eben spannend, alles was du sagst.

AF: Ich weiss alles. Weil ich bin auf dem Planeten geborgen.

PP: Wie heisst denn dieser Planet zum Beispiel?

AF: Nordlichtischer Prüfungsplanet der Welt, dort gibt es verschiedene und viele Tiere. Auf diesem Planeten bin ich aufgewachsen bis ich zwölf war 1964.

PP: Alles interessant.

AF: Ich bin aufgewachsen auf einem goldigen Auge auf der Erde.

PP: Wie heisst der Planet? Kosovo oder Türkei?

AF: Steinischer Wasserhügel. Aber ich habe immer in der Schweiz gelebt, aber meine Eltern haben mir gesagt, ich bin aus Marokko. Ich komme aus Mekka und ich lebe dort in der Moschee, wenn ich dort in den Ferien bin.

6. Was sind deine Lieblingshobbies?

Ich gehe gerne in die Stadt, einkaufen, essen kaufen, ich gehe in die Läden und mit meinem Vater Kaffee trinken.

7. Wie erlebst du UF?

Schöne Frage PP! UF ist meine Bezugsperson und sie liebt mich. Ich kenne sie schon lange und ich arbeite gerne mit UF zusammen und ich arbeite gerne im Bürgerspital. Ich bin stolz auf UF. Und sie macht gute Sachen mit den Materialien. Und sie ist eine Königin und eine Prinzessin und sie liebt mich.

PP: Wann ist die Hochzeit?

AF: Du PP! Ich heirate die zweite I.

8. Wie denkst du über AK? Das ist meine Ersatzbezugsperson.

Ich arbeite gerne mit AK. Und PP ist ein Schlitzohr. Beide fluchen. AK sagt immer „süßes Bienchen“.

PP: Aber zu mir sagt er, dass ich ein geiler Siech bin.

9. Wie denkst du über RZ?

RZ ist ein Guter. Er versteht meine Sprache gut. Auf Deutsch kann ich reden. Mit ihm arbeite ich gerne, er mag mich und ist stolz auf mich. Er ist ein Profi und macht alles gut. Er ist ein königlicher Befehler, ein Chef.

10. Wie lange bist du in der Kreativwerkstatt?

Ich arbeite 50%, weil ich komme erst um 1. Eh seich! Seit fünf Jahren arbeite ich hier.

PP: Und ich seit 10 Jahren.

11. Wie denkst du über die TGP?

Ich arbeite im Nähen. Und ich bringe sie zum lachen. Ich mache im Nähen ein Arm-band und brauche Ruhe, um zu arbeiten. Das Material gefällt mir.

12. Wie denkst du über RB? In der Weberei.

Er zeigt in der Weberei, wie man arbeitet. Ich habe Zeit zu arbeiten. Und ich mache den allerschönsten Teppich. RB ist froh. Er ist ein netter Mensch. Es ist gut, wenn er in der Werkstatt ist.

PP: ich habe vergessen zu sagen AF schneidet gerne Stoff in der Weberei.

AF: ja, genau.

13. Wie denkst du über die MM?

Wo arbeite er? Äh, sie?

PP: Sie arbeitet normalerweise beim Rothko und in der Töpferei und selten im Büro beim Miro.

AF: MM arbeitet sehr gut und macht es besser. Sie ist glücklich bei ihrer Arbeit. Sie bereitet Ton vor für BB.

14. Wie denkst du über die verschiedenen Räume in der Kreativwerkstatt?

Ich sitze gerne auf den Sofas, dort liege ich und genieße es und trinke Kaffee.

PP: AF schaut gerne in die verschiedenen Räume.

AF: Ja.

15. Wie denkst du über YH?

YH arbeitet im Rothko und zeichnet schöne Bilder. Und zwar mit Acrylfarben. YH ist ein guter Mensch, der gut zeichnen kann.

16. Wie denkst du über RS?

Der arbeitet ruhig. Er ist glücklich. Er lacht immer. Er zeichnet und nimmt immer Material aus dem Gestell.

17. Wie erlebst du die Naturwelt?

Ich gehe nach draussen, um frische Luft, frischen Wind zu schnappen, kalte Luft, dann werde ich wach. Naturwelt, ich schaue in die Luft, in den Himmel, die Bäume und alles.

18. Wie denkst du über AF, über dich?

(lacht) Du PP! Ich bin ein Schlitzohr. Ich studiere mich selber in Gedanken. Ich studiere viel. Ich mache gar nichts, ich bin brav.

19. Wie denkst du über die SM?

Sie ist eine Exfreundin von PP. Er ist ein Schlitzohr, verliebt. Sie arbeiten auch im Nähen. Und sie putzt immer alles.

PP: Immer am Dienstag sauge ich im Mehrzweckraum.

20. Wie denkst du über die Arbeit in der Kreativwerkstatt?

Auf dem Sofa träume ich vom Interview.

PP: (wiederholt die Frage). Arbeit nicht Sofa!

AF: Die Kreativwerkstatt, die verschiedenen Räume. Ich gehe wie eine Tigerkatze durch die verschiedenen Räume. Und PP macht mir den Weg frei, geht mit dem Stuhl zur Seite. Arbeiten mache ich immer gerne.

21. Was ist dein Lieblingsfach?

Ich arbeite immer gerne, ich arbeite gut, ich bin konzentriert und immer ruhig.

22. Warum/wieso kennst du Pascal Pach? Und wie denkst du über ihn?

Der Herr Schlitzohr, ich vermisse ihn immer, weil er streichelt immer ständig in meinen Haaren rum, wie ein Hündli. Er ist ein Lausbube.

23. Habe ich zu schnell gelesen oder nicht gut erklärt?

Manchmal liest Pascal gut und manchmal verstehe ich es nicht gut, weil ich ein Wort nicht verstehe. Dann gibt es ein Missverständnis. Aber ich habe Freude gehabt.

PP: Ich mag dich eben auch. Du machst viele Spässchen. Er ist lustig. Verdreht die Augen. Und ich habe mit AF Frieden geschlossen. Wenn AF so glücklich ist und lustig ist, dann mache ich Spässchen. Das darf ich, einfach nicht ärgern.